

ARCHITEKTUR (MÜNSTER)

Anbietende Institution des Studiengangs

Fachhochschule Münster
münster school of architecture

Ziel des Studiengangs

Ziel der Architekturlehre der msa ist die Ausbildung von:

- kompetenten, kreativen und kritisch denkenden Experten in Planung und Architektur,
- Persönlichkeiten, die sich durch intellektuelle Reife, ökologische Sensibilität, ökonomisches Bewusstsein und soziale Verantwortung auszeichnen,
- Generalisten.

Aufbau des Studiums

Das Architekturstudium an der msa ist konsekutiv in das Bachelor- und das Masterstudium gegliedert, es werden 300 ECTS Kreditpunkte erreicht. Das Studienprogramm korrespondiert mit dem UNESCO/UIA Validation System, d. h. fünf Jahre reines akademisches Studium ohne Unterbrechung durch Praxiszeiten.

Schwerpunkt des Studiums

Das Studium der Architektur an der msa bildet zum generalistischen Berufsbild des Architekten aus. Schwerpunkte sind die Kernfächer Gestaltung und Darstellung, Konstruktion, kombiniert mit Gebäudeplanung und Städtebau, Geschichte und Theorie, Bauausführung/Management und einem weiten Feld von seminaristischen Veranstaltungen zu gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und geschichtlichen Themen. Durch die starke Beteiligung der Studierenden in der Lehrorganisation und an den administrativen Aufgaben der Fakultät, deutlich erkennbar z.B. am Amt des/der studentischen Prodekan/Prodekanin, werden Softskills wie Sprachen, Organisieren, Kommunizieren etc. und soziale Kompetenzen erworben.

Abschluss

Die Abschlussarbeit im Bachelor soll die Fähigkeit belegen, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine praxisorientierte Aufgabe aus dem Bereich des Bauens sowohl in ihren fachlichen Einzelheiten als auch in den fachübergreifenden Zusammenhängen nach wissenschaftlichen, gestalterisch künstlerischen und fachpraktischen Methoden selbständig zu bearbeiten. Sie ist in der Regel eine schriftliche Hausarbeit oder eine eigenständige Untersuchung mit einer gestalterischen und/oder ingenieurwissenschaftlichen Aufgabenstellung und einer Beschreibung und Erläuterung ihrer Lösung, die auf dem gewählten Vertiefungsfach aufbaut.

Die Masterthesis soll die zur Erstellung einer architektonischen Planungsaufgabe erforderlichen künstlerischen Fähigkeiten und technischen Kenntnisse belegen. Hierfür ist innerhalb einer vorgegebenen Frist ein komplexes architektonisches Thema zu bearbeiten. Dieses ist in seinen kulturellen, geistigen, historischen, sozialen, ökonomischen und umweltspezifischen Kontext zu erfassen und dementsprechend zu untersuchen. Die selbständig auf der Grundlage wissenschaftlicher Methodik zu erarbeiteten Leistungen sollen als Resultat einen Lösungsvorschlag von architektonischer Gesamtqualität an der Schnittstelle von künstlerischer Vision, gesellschaftspolitischer Relevanz und technischer Realisierbarkeit aufzeigen.

ARCHITEKTUR (MÜNSTER)

Studiendauer

Die Regelstudiendauer sind sechs Semester im B.A.-Studiengang, vier Semester im M.A.-Studiengang; in der Summe zehn Semester. Dies entspricht auf europäischer Ebene der Berufsanerkennungsrichtlinie „2005/36/EG“ und dem internationalen Standard der UNESCO/UIA und, nach Meinung des Kollegiums, dem komplexen Berufsbild des Architekten.

Zulassung und Bewerbungsvoraussetzung

Die Aufnahmebedingungen zum Bachelorstudium sind:

- 1. die Hochschulzugangsberechtigung (Abitur, Fachhochschulreife oder adäquate Qualifikationen),
- 2 ein zwölfwöchiges Baustellenpraktikum und
- 3. das Bestehen der Prüfung der künstlerisch-gestalterischen Eignung, welche in Form eines Interviews mit Arbeitsmappe erfolgt.

Die Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium sind:

- 1. ein erster Hochschulabschluss B.A. oder Diplom im Fach Architektur mit der Gesamtnote „gut“ – entsprechend dem ECTS Grad C,
- 2. ein 12 wöchiges Praktikum in einem Architekturbüro und
- 3. das Bestehen eines Aufnahmegesprächs in Form eines persönlichen Interviews anhand eines, die Studienleistungen des Bachelorstudiums dokumentierenden, Portfolios mit jeweils mindestens zwei Projekten aus dem Bereich Entwerfen und Konstruktion.

Bewerbungsverfahren

Die münster school of architecture legt besonderen Wert auf einen Eignungstest, der an Hand eines Portfolios, einer Zeichenaufgabe und eines persönlichen Gespräches die Wahrnehmungs-, Vorstellungs- und Darstellungsfähigkeit sowie die Motivation des Studienbewerbers testet.

Kosten

Nachdem die aktuelle Regierung in NRW Studiengebühren abgeschafft hat, fällt lediglich der Semesterbeitrag von etwa 200 Euro an, der sich in den Sozialbeitrag der Hochschule und in die Kosten für das NRW-Semesterticket aufteilt.

Kontakt

Fachhochschule Münster
münster school of architecture
Prof. Julia B. Bolles-Wilson
Leonardo-Campus 5
48149 Münster / Germany

bolleswilson@fh-muenster.de
www.fh-muenster.de/fb5/index.php

msa
münster school
of architecture

ARCHITEKTUR (MÜNSTER)



[1] Bibliothekserweiterung der studentischen Planungsgemeinschaft „zauberscho(e)n“. Foto: Roland Borgmann

Die im Folgenden dargestellten Projekte zeigen die große Bandbreite der studentischen Arbeiten und Aktivitäten an der münster school of architecture:

[1] Erweiterung der Bibliothek für Architektur, Design und Kunst auf dem Leonardo-Campus, 2010:

Das in 2010 auf dem Leonardo Campus in Münster fertiggestellte Projekt ging aus einem Entwurf an der msa hervor und wurde unter der Federführung der studentischen Planungsgemeinschaft zauberscho(e)n, den Studierenden Andreas Schüring und Stephan Weber, in enger Zusammenarbeit mit Prof. Prof. h.c. Dipl.-Ing. Herbert Bühler realisiert.

Das Projekt erfreut sich inzwischen zahlreicher Publikationen und wurde 2009 mit den ersten Preis beim „European Steel Design Award for Students“ ausgezeichnet.

www.zauberschon.eu



[2] Die Temporäre Fassade gewährt spannende Einblicke...

[2] + [3] Ausstellung „StadtLeben“ im Rahmen der Veranstaltung Münstermorphosen, 2009:

Die Ausstellung „StadtLeben“ wurde vom studentischen Team für Öffentlichkeitsarbeit „Public05“ gemeinsam mit dem Team Prof. Johannes Schillings im Zentrum von Münster in einem ehemaligen Ladenlokal am Alten Fischmarkt entworfen und kuratiert. Gezeigt wurden Arbeiten von Studierenden der msa, die sich auf vielfältige Weise mit dem Leben und Wohnen in Münster auseinander gesetzt haben.

Aufmerksam gemacht wurden die Besucher und Passanten durch eine temporäre Fassade als „Schaufenster“ und Eingang im Straßenraum. Der Innenraum wurde in Schwarz getaucht und die Arbeiten als leuchtendes Band im schmalen Raumkontinuum inszeniert. Die Ausstellung fand in der architekturinteressierten Öffentlichkeit großen Anklang.



[3] ...in das zum Ausstellungsraum konvertierte Ladenlokal.